ABWÄGUNGSERGEBNIS DER UMWELTREFERATE (N+FÜ)

Das Kanukonzept soll letztlich in zwei Säulen münden:

1. Regelung des Gemeingebrauchs in entsprechenden Verordnungen der Städte Fürth und Nürnberg
2. Leitlinien für die Genehmigungspraxis bzgl. von Schifffahrtsgenehmigungen gem. Art. 28 BayWG und Ausnahmegenehmigungen von den Gemeingebrauchsverordnungen

Nachfolgend werden die diesbzgl. Regelung- und Maßnahmenvorschläge des Gutachterbüros den Vorschlägen der Verwaltung gegenübergestellt

Ziele der Verwaltung:

- einheitliche Regelungen auf zusammenhängendem Gewässerabschnitt
- verständliche und vollziehbare Regelungen
- Interessensausgleich

Folgende Voraussetzungen sollen grundsätzlich immer gelten (noch nicht abschließende Aufstellung):

- Mindestwasserstand > 50 cm
- keine Hochwasserwarnstufe 2
- keine SUPs und Flöße
- Begrenzung auf Boot mit max. L x B = 6,0 m x 1,5 m
- Ein- und Ausstieg nur an geeigneten Stellen mit Rücksicht auf Ufer und Gewässerbett
- keinen Lärm verursachen
- kein Staken, etc.

- Die zu treffenden Regelungen und Leitlinien müssen, um beachtet zu werden dann entsprechend kommuniziert werden. Hier bietet sich eine entsprechende Website an, auf der die notwendigen Infos (Regeln, Wasserstand, Hochwasserwarnungen, etc.) abrufbar sind.
- Offizielle Ein- und Ausstiegsstellen sollten nicht geschaffen werden. Es sind nur allgemeine zu beachtenden Regelungen für den Ein- und Ausstieg vorgesehen.
- Die Wirkung und der Erfolg der Regelungen und Maßnahmen sollte durch ein entsprechendes Monitoring evaluiert werden. Hierzu bietet es sich an, die Lichtschranken zur Messung des „Gewässerverkehrs“ weiterzutreiben und in ca. fünf Jahren erneut eine geeignete Erfassung des Bestands zu veranlassen.

Die im Folgenden in der rechten Spalte dargestellten Regelungsvorschläge wurden zwischen den Unteren Wasserrechts- und Naturschutzbehörden der Städte Fürth und Nürnberg auf Umweltreferentinnen- und referentenebene abgestimmt und sollen vollzieh- und nachvollziehbare Regelungen darstellen, die sowohl die Vorschläge des Gutachterbüros ausreichend berücksichtigen, als auch in der Praxis vermittel- und umsetzbar erscheinen.

Gutachterliche Maßnahmenvorschläge (GFN Umweltplanung)

Fachliche Empfehlung für ausdifferenzierte Maßnahmen, um die sehr hochwertige und (u.a.) durch die Gewässernutzung gefährdete Flora und Fauna zum Status Quo auch für die Zukunft zu schützen. Diese aus der Bestandserfassung resultierenden Maßnahmenvorschläge werden rein umweltfachlich für schlüssig und sinnvoll betrachtet.

▪ Pegnitz – Abschnitt Ledererstеg bis Stehende Welle:

Übersicht über die räumlichen und zeitlichen Maßnahmen im **Pegnitz-Abschnitt "Ledererstеg bis Stehende Welle"**.
Die Farben kennzeichnen die erlaubten Befahrungszeiten für die jeweilige Gruppe.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.
								nur zwischen 11.00-13.00 h und 15.00-18:00 h mit EPP-2					mit EPP-2										
								nur zwischen 11.00-13.00 h und 15.00-18:00 h mit EPP-2					mit EPP-2										
Fahrverbot links der Inseln zwischen Ledererstеg und Fuchslochsteg																							
Vorsichtiges Paddeln in Bereichen, in denen Fließgewässervegetation über gesamte Flussbreite verteilt vorkommt																							

▪ Pegnitz – Abschnitt Stehende Welle bis Röllingersteg

Übersicht über die räumlichen und zeitlichen Maßnahmen im **Pegnitz-Abschnitt "Stehende Welle bis Röllingersteg"**.
Die Farben kennzeichnen die erlaubten Befahrungszeiten für die jeweilige Gruppe.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.
													mit EPP-2										
													mit EPP-2										
Einfahrverbot in Nebengewässer (Stillgewässer) unterhalb des „Röllingerstegs"																							
Vorsichtiges Paddeln in Bereichen, in denen Fließgewässervegetation über gesamte Flussbreite verteilt vorkommt																							

▪ Pegnitz – Abschnitt Röllingersteg bis Flussdreieck

Übersicht über die räumlichen und zeitlichen Maßnahmen im **Pegnitz-Abschnitt "Röllingersteg bis Flussdreieck"**.
Die Farben kennzeichnen die erlaubten Befahrungszeiten für die jeweilige Gruppe.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.
mit EPP-2																							
mit EPP-2																							
Befahren nur bei Mindestwasserstand >50 cm zulässig																							

Vereinsmitglieder, örtlicher Kanuvereine (Gemeingebrauchler)

örtlicher Kanuverein (Schifffahrt)

Jedermann (Gemeingebrauchler) **(nicht zugelassen auf Pegnitz)**

Sonstige Schifffahrt **(nicht zugelassen auf Pegnitz)**

Abwägungsergebnis der Verwaltung

Pegnitz Ledererstеg bis Ludwigsbrücke (ca. 3,3 km) - (ca. 2,5 km)

- Mindestwasserstand >50 cm
- keine Flöße und SUP

Jan		Feb		Mrz		Apr		Mai		Jun		Jul		Aug		Sep		Okt		Nov		Dez	
1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.
				Schonzeit*																			
Max. 2x 5 B. / T. Max. 5 Tour. / M.				Schonzeit**								Max. 2x 5 Boote / Tag Max. 5 Touren / Monat											
keine gewerbliche Schifffahrt																							

* Ausnahmegenehmigungen an „Kanuvereine" für deren Mitglieder möglich.

** Genehmigungen gem. Art 28 BayWG an „Kanuvereine" und „gemeinnützige" Veranstalter unter strenger Abwägung und Auflagen möglich

Legende:

Gemeingebrauch Jedermann (inkl. Kanuvereinsmitglieder)
Genehmigungspflichtigkeit (gem. Art. 28 BayWG) – „gemeinnützig" bzw. „fachkundig" z.B. Kanuvereine, VHS, naturkundliche Bootsführung – unter fachkundiger Leitung (WWA, Verein)
Genehmigungspflichtigkeit (gem. Art. 28 BayWG) – „gewerblich" i.d.R. unkundige Teilnehmer, trotz Guide höheres Beeinträchtigungspotenzial

Regnitz – Abschnitt Flussdreieck bis Stadelner Wasserrad

Übersicht über die räumlichen und zeitlichen Maßnahmen im **Regnitz-Abschnitt "Flussdreieck bis Stadelner Wasserrad"**.
Die Farben kennzeichnen die erlaubten Befahrungszeiten für die jeweilige Gruppe.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.
				nur zwischen 11.00-13.00 h und 15.00-18:00 h mit EPP-2																			
				nur zwischen 11.00-13.00 h und 15.00-18:00 h mit EPP-2																			

Einfahrverbot in Nebengewässer (Farmbach)

Streckensperrung bei einem Mindestwasserstand <50 cm im Flachwasserbereich unterhalb der Bremenstaller Brücke

(im Messzeitraum Mindestwasserstand nur an 19 Tagen ganztägig erreicht!)

Pegnitz – Abschnitt Röllingersteg bis Flussdreieck

Übersicht über die räumlichen und zeitlichen Maßnahmen im **Pegnitz-Abschnitt "Röllingersteg bis Flussdreieck"**.
Die Farben kennzeichnen die erlaubten Befahrungszeiten für die jeweilige Gruppe.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.
mit EPP-2																							
mit EPP-2																							

Befahren nur bei Mindestwasserstand >50 cm zulässig

Regnitz – Abschnitt Stadelner Wasserrad bis Vach Kunstmühle

Übersicht über die räumlichen und zeitlichen Maßnahmen im **Regnitz-Abschnitt "Stadelner Wasserrad bis Vach Kunstmühle"**.
Die Farben kennzeichnen die erlaubten Befahrungszeiten für die jeweilige Gruppe.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.
				nur zwischen 11.00-13.00 h und 15.00-18:00 h mit EPP-2																			
				nur zwischen 11.00-13.00 h und 15.00-18:00 h mit EPP-2																			

Einfahrverbot in Nebengewässer (Michelbach, Zenn sowie Stillwasserbereich knapp oberhalb der Zenn)

Befahren nur bei Mindestwasserstand >50 cm zulässig

Rednitz-Nord – Abschnitt Förstermühle bis Flussdreieck

Übersicht über die räumlichen und zeitlichen Maßnahmen im **Rednitz-Abschnitt " Förstermühle bis Flussdreieck"**.
Die Farben kennzeichnen die erlaubten Befahrungszeiten für die jeweilige Gruppe. Allerdings ist kein offizieller Einstieg bei Förstermühle vorhanden (und auch von den örtlichen Begebenheiten nicht möglich).

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.

Befahren nur bei Mindestwasserstand >50 cm zulässig

Regnitz ab Flussdreieck bis Kunstmühle Vach (ca. 6,2 km)

Pegnitz ab Ludwigsbrücke bis Flussdreieck (ca. 0,8 km)

Rednitz (Nord) ab Rothenburger Straße bis Flussdreieck (-) (ca. 6,5 km)

- Mindestwasserstand >50 cm → kritisch unter Bremenstaller Brücke!!
- keine Flöße und SUP

Jan		Feb		Mrz		Apr		Mai		Jun		Jul		Aug		Sep		Okt		Nov		Dez	
1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.
				Schonzeit*																			
Max. 2x 10 B. / T. Max. 15 Tour. / M.				Schonzeit**								Max. 2x 10 Boote / Tag Max. 15 Touren / Monat											
Davon:*** Max. 1x10 B./Tag												Davon:*** Max. 1x 10 Boote / Tag											

* Ausnahmegenehmigungen an „Kanuvereine“ für deren Mitglieder möglich.

** Genehmigungen gem. Art 28 BayWG an „Kanuvereine“ und „gemeinnützige“ Veranstalter unter strenger Abwägung und Auflagen möglich

*** Vom Gutachterbüro wird grundsätzlich empfohlen keine Genehmigungen gem. Art. 28 BayWG zu erteilen. Wenn die Städte beschließen sollten diese doch zu erteilen, sind das die dafür empfohlenen Rahmenbedingungen

Legende:

Gemeingebrauch Jedermann (inkl. Kanuvereinsmitglieder)
Genehmigungspflichtigkeit (gem. Art. 28 BayWG) – „gemeinnützig“ bzw. „fachkundig“ z.B. Kanuvereine, VHS, naturkundliche Bootsführung – unter fachkundiger Leitung (WWA, Verein)
Genehmigungspflichtigkeit (gem. Art. 28 BayWG) – „gewerblich“ i.d.R. unkundige Teilnehmer, trotz Guide höheres Beeinträchtigungspotenzial

Rednitz-Nord – Abschnitt Einstiegstelle Kanuverein-öffentlich bis Förstermühle

Übersicht über die räumlichen und zeitlichen Maßnahmen im **Rednitz-Abschnitt "Einstiegstelle Kanuverein-öffentlich bis Förstermühle"**.
Die Farben kennzeichnen die erlaubten Befahrungszeiten für die jeweilige Gruppe.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.
				nur zwischen 11.00-13.00 h und 15.00-18:00 h mit EPP-2																			
				nur zwischen 11.00-13.00 h und 15.00-18:00 h mit EPP-2																			
Einfahrverbot in Nebengewässer (Bibert)																							
Befahren nur bei Mindestwasserstand >50 cm zulässig																							

Rednitz-Nord – Abschnitt Rothenburger Straße bis Einstiegstelle Kanuverein-öffentlich

Übersicht über die räumlichen und zeitlichen Maßnahmen im **Rednitz-Abschnitt "Rothenburger Straße bis Einstiegstelle Kanuverein-öffentlich"**.
Die Farben kennzeichnen die erlaubten Befahrungszeiten für die jeweilige Gruppe. Bei dem Streckenabschnitt handelt es sich um eine offizielle Kanu-Slalomstrecke des SGV Nürnberg-Fürth 1883.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.
Befahren nur bei Mindestwasserstand >50 cm zulässig																							

- Vereinsmitglieder, örtlicher Kanuvereine (Gemeingebrauchler)
- örtlicher Kanuverein (Schifffahrt)
- Jedermann (Gemeingebrauchler)
- Sonstige Schifffahrt

Rednitz-Süd – Abschnitt Katzwang bis Ein- und Ausstiegstelle Steinhauserweg

Übersicht über die räumlichen und zeitlichen Maßnahmen im **Rednitz-Abschnitt "Katzwang bis Ein- und Ausstiegstelle Steinhauserweg"**.
Die Farben kennzeichnen die erlaubten Befahrungszeiten für die jeweilige Gruppe.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.
Fahrverbot links der Insel auf Höhe des Wolkersdorfer Sees																							
Befahren nur bei Mindestwasserstand >50 cm zulässig																							

Rednitz (Süd) Katzwang bis Steinhauser Weg

- Mindestwasserstand >50 cm
- keine Flöße und SUP

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1. 15.	1. 15.	1. 15.	1. 15.	1. 15.	1. 15.	1. 15.	1. 15.	1. 15.	1. 15.	1. 15.	1. 15.
		Schonzeit*									
Max. 2x 10 B. / T. Max. 15 Tour. / M.		Schonzeit**				Max. 2x 10 Boote / Tag Max. 15 Touren / Monat					
Davon:*** Max. 1x10 B./Tag						Davon:*** Max. 1x 10 Boote / Tag					

* Ausnahmegenehmigungen an „Kanuvereine“ für deren Mitglieder möglich.

** Genehmigungen gem. Art 28 BayWG an „Kanuvereine“ und „gemeinnützige“ Veranstalter unter strenger Abwägung und Auflagen möglich

*** Vom Gutachterbüro wird grundsätzlich empfohlen keine Genehmigungen gem. Art. 28 BayWG zu erteilen. Wenn die Städte beschließen sollten diese doch zu erteilen, sind das die dafür empfohlenen Rahmenbedingungen

Rednitz-Süd – Abschnitt Ein- und Ausstiegstelle Steinhauserweg bis Mühlhof

Übersicht über die räumlichen und zeitlichen Maßnahmen im **Rednitz-Abschnitt "Ein- und Ausstiegstelle Steinhauserweg bis Mühlhof"**.
Die Farben kennzeichnen die erlaubten Befahrungszeiten für die jeweilige Gruppe.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.
Befahren nur bei Mindestwasserstand >50 cm zulässig																							

Vereinsmitglieder, örtlicher Kanuvereine (Gemeingebrauchler)

örtlicher Kanuverein (Schifffahrt)

Jedermann (Gemeingebrauchler)

Sonstige Schifffahrt

Rednitz (Süd) Steinhauser Weg bis Mühlhof

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1. 15.	1. 15.	1. 15.	1. 15.	1. 15.	1. 15.	1. 15.	1. 15.	1. 15.	1. 15.	1. 15.	1. 15.
		Schonzeit*									
Max. 2x 10 B. / T. Max. 15 Tour. / M.		Schonzeit**				Max. 2x 10 Boote / Tag Max. 15 Touren / Monat					
[Kontingent?]		Schonzeit**				*[Kontingent festlegen?]*					

* Ausnahmegenehmigungen an „Kanuvereine“ für deren Mitglieder möglich.

** Genehmigungen gem. Art 28 BayWG an „Kanuvereine“ und „gemeinnützige“ Veranstalter unter strenger Abwägung und Auflagen möglich

Legende:

Gemeingebrauch Jedermann (inkl. Kanuvereinsmitglieder)
Genehmigungspflichtigkeit (gem. Art. 28 BayWG) – „gemeinnützig“ bzw. „fachkundig“ z.B. Kanuvereine, VHS, naturkundliche Bootsführung – unter fachkundiger Leitung (WWA, Verein)
Genehmigungspflichtigkeit (gem. Art. 28 BayWG) – „gewerblich“ i.d.R. unkundige Teilnehmer, trotz Guide höheres Beeinträchtigungspotenzial